

# Das Goldjahr 2022 mit Ausblick auf 2023



Die wichtigsten Punkte hier kurz zusammengefasst...

## Gold - Stichtagsbetrachtung für das Jahr 2022

|                           | Veränderung in % | Datum      | Goldkurs in Euro |
|---------------------------|------------------|------------|------------------|
| Erster Handelstag         |                  | 04.01.2022 | 1.600,47 EUR     |
| Max. Verlust / Tiefstkurs | 1,71%            | 03.02.2022 | 1.573,09 EUR     |
| Max. Gewinn / Höchstkurs  | 16,85%           | 08.03.2022 | 1.870,22 EUR     |
| Letzter Handelstag        | 6,16%            | 30.12.2022 | 1.699,08 EUR     |

Kurse: <https://www.lbma.org.uk/prices-and-data/precious-metal-prices#/table>

**BETRIEBSGOLD** erstellt jedes Jahr einen kurzen Bericht zum Goldjahr aus einem unternehmerischen Blickwinkel. Maßgebend ist immer die Stichtagsbetrachtung zum 31.12. eines Kalenderjahres, da dieses Datum für die meisten Unternehmen zugleich der Bilanzstichtag ist. Bewertet wird der gesamte Zeitraum unter der Prämisse des Ankaufs von Gold am ersten Handelstag und dem Verkauf am letzten Handelstag im Jahr.

**Die Fragestellung:** Hat Gold im vergangenen Jahr einen positiven Beitrag zum Liquiditätsmanagement eines Unternehmens hinsichtlich Absicherung und Rendite geliefert?

# Das Goldjahr 2022 mit Ausblick auf 2023

## Gesamtbewertung Gold 2022

### sehr gut

Mit einer Rendite auf Jahressicht von 6,2% und einem maximalen Verlustrisiko von nur 1,7% konnte Gold uns in 2022 voll überzeugen. Der Realzins war zwar leicht negativ, aber der Kaufkraftverlust wurde fast ausgeglichen. Das zusätzlich gute Chance/Risiko-Verhältnis und die funktionierende Absicherung gegen unvorhersehbare Ereignisse rechtfertigen die sehr gute Bewertung im Jahr 2022.

✓✗ Rendite / Realzins

✓✓ Risiko

✓✓ Absicherung gegen unvorhersehbare Ereignisse

✓✓ Chance/Risiko-Verhältnis

**Rendite / Realzins** Gold in Euro konnte in 2022 mit einer Rendite von 6,16% andere typische Anlageformen für Überschussliquidität (Anleihen, Tagesgeldkonten, Festgeld, etc.) deutlich übertreffen. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, in welchem der Realzins bei Goldanlagen deutlich positiv war, ist dieser in 2022 für Goldinvestoren leicht im negativen Bereich (Inflationsprognose für Deutschland: durchschn. 7,9%). Trotzdem konnte ein großer Teil an Kaufkraftverlust durch Gold ausgeglichen werden.

**Risiko** In 2022 gab es für Goldinvestoren keinen Tag, an dem man hätte nervös werden müssen. Das maximale Verlustrisiko betrug am 03. Februar des Jahres gerade einmal 1,71%.

**Absicherung gegen unvorhersehbare Ereignisse** In 2022 gab es leider auch unvorhersehbare schlechte Nachrichten zu vermelden. Am 24. Februar ist die russische Armee in die Ukraine einmarschiert, mit all den negativen Konsequenzen für die Menschen dort, aber auch für uns und unsere Wirtschaft (z.B. die extrem ansteigenden Energiepreise in der Folge). Gold verzeichnete seinen höchsten Kurs am 08. März 2022, zwei Wochen nach dem Einmarsch der russischen Armee.

**Chance/Risiko-Verhältnis** Das Chance/Risiko-Verhältnis für Gold betrug auf Jahressicht 3,6 (in Verhältnis zum Höchstkurs am 08. März 9,85). Dieser Wert zeigt für eine Anlageform auf, wieviel mehr Chancen oder Potential im Vergleich zum Risiko diese in einem Zeitraum aufweist.

# Das Goldjahr 2022 mit Ausblick auf 2023

Unser Fazit vorab:

**Aufgrund der allgemeinen Lage und einem sehr positiven Chartbild ist auch in 2023 eine leichte Übergewichtung von Gold im Portfolio sinnvoll.**

## Allgemeine Lage - Kurzdarstellung

Sowohl Politik, als auch Experten gehen in 2023 weiter von einer hohen Inflation aus. Auch gibt es keine signifikanten Anzeichen, dass im kommenden Jahr Krisen und Unsicherheiten global betrachtet signifikant zurückgehen werden. Es lassen sich für 2023 viele Parallelen zu 2022 erkennen.

## Chartanalyse Gold in Euro Januar 2023:

Positives Chartbild - weiteres Kurspotential in 2023



Gleich zum Jahresbeginn 2023 setzt Gold den positiven Trend der letzten Jahre fort und generiert mit einem Aufwärtssimpuls und einem bestätigten Ausbruch aus dem kurzfristigen Abwärtstrend ein sehr positives Chart-Bild mit hohem mittelfristigen Kurspotential.

Chart: Point & Figure, Tageschart, Datum: 09.01.2023, Kurs: 1753 Euro  
Der Kurs von Gold in Euro bewegt sich seit Jahren in einem stabilen Aufwärtstrendkanal (weiß).

Analog zum Start der letzten mittelfristigen größeren Aufwärtsbewegung innerhalb des übergeordneten Trends hat Gold den kurzfristigen Abwärtstrend (orange Linie) gebrochen, den Ausbruch bestätigt und jetzt einen starken Impuls erzeugt (siehe Kreis), der für 2023 hohes Kurspotential verspricht.

# Das Goldjahr 2022 mit Ausblick auf 2023

Mittelfristige Kurspotentiale sind (blaue Linien, Allzeithoch bzw. neues AZH an der oberen Trendkanallinie) aktuell bei ca. 1900 Euro (ca. 8%) und ca. 2200 Euro (ca. 25%)

Die untere Trendkanallinie verläuft derzeit bei ca. 1670 Euro. Solange diese Linie nicht nachhaltig unterschritten wird, bleibt das Gesamtbild für Gold positiv.

Disclaimer:

Die redaktionellen Inhalte stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar, sondern geben lediglich die Meinung des Autors wieder. Die Chartanalyse kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die Inhalte richten sich ausschließlich an Unternehmen. Der Autor war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung selbst im Besitz von physischem Gold.